

## Lesung „Endgültig“



### Gespräch über den Thriller mit der blinden Kommissarin

Das Prorektorat für Gleichstellung und Diversität und das Referat Gender & Diversity Management der Universität zu Köln veranstalteten im Juni 2018 eine Diversity-Woche unter dem Motto "Du machst den Unterschied!". Ziel der Woche ist es, durch Veranstaltungen und Aktionen für den Umgang mit Vielfalt und Chancengerechtigkeit zu sensibilisieren und auf die existierenden Angebote/Institutionen an der Universität aufmerksam zu machen. Das Programm richtet sich sowohl an Beschäftigte als auch an Studierende und Interessierte.

In diesem Rahmen wurde der Roman- und Drehbuchautor Andreas Pflüger an die Universität zu Köln eingeladen, um aus seinem Thriller „Endgültig“ zu lesen und mit den Zuhörer\*innen zu diskutieren. „Endgültig“ aus dem Jahr 2016 ist der erste Teil einer Trilogie rund um die Elitepolizistin Jenny Aaron. Die Protagonistin hat eine hochgradige Sehbeeinträchtigung und ist Verhörspezialistin und Fallanalytikerin beim Bundeskriminalamt (BKA). Sie beherrscht alle von Nichtsehenden erlernbaren Fähigkeiten in Perfektion und wirkt auf die Leser\*innen wie eine Superheldin.

Im Anschluss an die Lesung wurde im Auditorium diskutiert, inwiefern die Darstellung der Protagonistin gesellschaftliche Vorurteile und Stereotype entkräften oder sogar verstärken kann. Hat Jenny Aaron eine Vorbildfunktion? Autor Pflüger berichtete über die Recherche für den Roman, seine Zusammenarbeit mit Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und seine Auseinandersetzung mit medizinischen Fachleuten. Er gab Einblick in die Überlegungen zur Konstruktion der Figur der Protagonistin.

Die Lesung mit Gespräch im Rahmen der 4. Diversity-Woche fand am 19. Juni 2018 statt, Zielgruppe waren alle Universitätsangehörigen. Die [5. Diversity-Woche der Uni Köln](#) findet vom 13. bis 17. Mai 2019 statt.